

namentlich den Siegelstempel Rudolfs I. und den Bullenstempel Clemens III., vgl. N. A. XVII, 237, n. 66, die er beide für echt hält. Auf den ersteren zurückzukommen, werde ich demnächst Veranlassung haben.

215. In den Sitzungsberichten der Wiener Akademie Hist.-phil. Klasse Bd. 127 (1892), Abh. VI zeigt R. Schuster, dass der angeblich aus der Zeit von etwa 1050—1150 stammende älteste Stadtplan von Wien, den Zappert in denselben Sitzungsberichten Bd. 21 herausgegeben hat, ebenso gefälscht ist, wie das berüchtigte Schlummerlied. Ein Facsimile beider Trugwerke ist beigelegt.

---